

Unser Ziel ist, eine Sprach- und Tonwelt zu schaffen, die es uns erlaubt, uns sowohl künstlerisch/ästhetisch, wie auch kritisch/ethisch mit der zunehmenden Polarisierung und Fragmentierung unserer Gesellschaft in einer Zeit globaler Krisen auseinanderzusetzen. Das Werk ist in fünf Akte unterteilt und erzählt die Geschichte von vier Individuen, die sich in einer düsteren, von Wut und Hass erfüllten Welt, unabhängig voneinander, auf die Suche nach einem schon vor langer Zeit verschollenen ‚Urtext menschlicher Koexistenz‘ begeben und sich dabei in den unterschiedlichsten Situationen immer wieder aufs Neue begegnen. Was sie schließlich an Texten/Fragmenten finden und wie sich dies auf sie und ihr Verhältnis zueinander auswirkt, wird sich bei der Entwicklung des Werks und in den Proben zeigen.

Protagonistin N° I (f)

Rolle	Die Technokratin
Treibende Kraft	Pflichtbewusstsein
Weltanschauung	Kants Pflichtethik

Protagonist N° I (m)

Rolle	Der Unternehmer
Treibende Kraft	Eigeninteresse
Weltanschauung	Ethischer Egoismus

Protagonistin N° II (f)

Rolle	Die Aktivistin
Treibende Kraft	Mitleid
Weltanschauung	Schopenhauers Willensmetaphysik

Protagonist N° II (m)

Rolle	Der Politiker
Treibende Kraft	Das sittlich Gute
Weltanschauung	Tugendethik

Der ewige Antagonist (m)

Rolle	Mephisto (der Teufel, der gefallene Engel)
Treibende Kraft	„Ich bin der Geist, der stets verneint!“
Weltanschauung	„...So ist denn alles, was ihr Sünde, Zerstörung, kurz das Böse nennt, mein eigentliches Element.“

Quelle: Goethe, Faust. Der Tragödie erster Teil, 1808